

Dataiku 10 mit Kontrollzentrum für KI-Governance und neuen Tools für MLOps

Die Enterprise-AI Plattform Dataiku gibt heute den Start von Dataiku 10 bekannt. Neu sind ein zentrales Kontrollzentrum für KI-Governance, Tools für die MLOps-Suite sowie eine Reihe individuell anpassbarer Starterprojekte für Kunden aus verschiedenen Branchen.

Mit der neuen Version adressiert [Dataiku](#) die Herausforderungen demokratisierter, skalierbarer KI-Projekte. Dataiku 10 verfügt über eine Reihe neuer Tools, die IT-Teams und Data Scientists helfen, Modelle in der Entwicklung oder in der Produktion automatisch zu bewerten, zu überwachen und zu vergleichen. Zu den Neuerungen zählen ein zentrales Kontrollzentrum für KI-Governance, vorgefertigte Branchenlösungen, ein neuer Arbeitsbereich speziell für Geschäftsanwender sowie eine beschleunigte Datenanalyse, Geodatenanalyse und Computer Vision.

Da alle Branchen die Nutzung von Künstlicher Intelligenz und Machine Learning ausgeweitet haben, benötigen nicht mehr nur Data Scientists und IT-Manager Zugriff auf die zentrale Plattform: „Wir waren schon immer der Meinung, dass Unternehmen, die KI skalieren wollen, auch Nicht-Experten für die Sache gewinnen müssen“, sagt Clément Stenac, CTO und Mitbegründer von Dataiku. Dataiku 10 ermöglicht es, auch IT-Leiter, Produktmanager, Betriebsleiter und Beteiligte aus anderen Abteilungen einzubeziehen. „Diese Abteilungen haben in der Vergangenheit in Silos gearbeitet, aber die Daten haben es zwingend erforderlich gemacht, diese Silos aufzubrechen“, so Ritu Jyoti, Group Vice President bei IDC. Voraussetzung für die Zusammenarbeit sind eine einfache Sprache für die Verwaltung von MLOps in den Abteilungen sowie ein einheitlicher Rahmen für jedes Projekt.

Dataiku 10 setzt zudem an einem der größten branchenunabhängigen Probleme bei der Nutzung von Künstlicher Intelligenz an: Der KI-Governance. Viele KI-Anwendungen sind ursprünglich nicht für die Verwaltung großer Datenmengen oder demokratisierte Machine

Learning Projekte konzipiert worden. Ohne eine professionelle KI- und Data-Governance Strategie setzten sich Unternehmen jedoch unnötigen Risiken aus.

Individuell anpassbare Starterprojekte und ein neues Kontrollzentrum

In Dataiku Govern steuern KI-Programm- und Projektleiter, Risikomanager und wichtige Stakeholder Projekte und Modelle systematisch und überwachen den Fortschritt im gesamten KI-Portfolio. Kunden können alle ihre Modelle in einer zentralen Modellregistrierung einsehen – unabhängig davon, ob sie nativ in Dataiku oder extern mit Tools wie MLflow entwickelt wurden. Strukturierte Rahmenwerke für Projekt-Workflows, Genehmigungen und Projektqualifizierung geben eine bessere Übersicht.

Die MLOps-Suite von Dataiku wird mit der neuen Version um automatische Drift-Analysen erweitert. Verbesserte What-if-Simulationen geben einen besseren Einblick in das Verhalten und die Leistung von Live-Modellen. Unabhängig davon, ob sich Modelle in der Entwicklung oder Produktion befinden, können IT-Teams und Data Scientists ihre Modelle so besser bewerten, überwachen und vergleichen.

Dataiku 10 enthält Standard-Starterprojekte für verschiedene vertikale Anwendungsfälle, die Kunden für ihre eigenen Zwecke anpassen und anwenden können. Hierbei unterstützen neue Tools wie Geodatenanalyse, native Deep Learning-Funktionen, eine unterstützte Datenexploration und verbesserte visuelle interaktive Einblicke.

Über Dataiku

Dataiku ist die weltweit führende Plattform für Enterprise AI und systematisiert die Nutzung von Daten für Geschäftsprozesse. außergewöhnliche Geschäftsergebnisse. Mehr als 450 Kunden aus den Bereichen Banken, Versicherungen, Pharmazeutik, Produktion, Einzelhandel und mehr nutzen Dataiku, um mit Hilfe von Daten bessere Entscheidungen im Alltag zu treffen.

PRESSEMITTEILUNG



Dataiku wurde 2013 gegründet und hat zuletzt im Jahr 2021 in einer Serie-E-Finanzierungsrunde 400 Millionen US-Dollar eingeworben und sein Team auf mehr als 750 Mitarbeiter weltweit ausgebaut. Dataiku wurde in den Jahren 2019 und 2020 in die Forbes Cloud 100 sowie in den Jahren 2020 und 2021 in die Forbes AI 50 aufgenommen. Silicon Republic bezeichnete Dataiku Ende 2020 als eines der "7 Data-Science-Start-ups, die KI und Analytik auf den Kopf stellen", und CB Insights wählte Dataiku in die AI 100 2021 als eines der innovativsten Start-ups. Dataiku wird immer wieder in den Listen der "besten Unternehmen, für die man arbeiten kann" genannt, darunter auch in den Listen von Forbes und Inc.